

## Pressemitteilung

Berlin, den 20. August 2021

# Spenden für Bedürftige in und aus Afghanistan

DZI veröffentlicht Spenden-Info mit Konten und Tipps zum sicheren Spenden

Angesichts der humanitären Notlage und der veränderten politischen Lage in Afghanistan möchten auch in Deutschland viele Menschen durch Spenden an kompetente, seriöse Hilfsorganisationen Betroffene unterstützen. Trotz der schwierigen Sicherheitslage sind weiterhin zahlreiche Hilfsorganisationen in Afghanistan präsent und versuchen, ihre Arbeit bestmöglich fortsetzen. Andere Organisationen berichten, dass sie ihre Projektmaßnahmen zunächst einstellen mussten und neu entscheiden werden, wann und wo ihre Hilfe wieder anlaufen kann.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat die nachfolgende **Liste** mit Namen, Adressen und Kontonummern von Hilfswerken zusammengestellt, die Betroffene in Afghanistan sowie vor der Gewalt geflüchtete Menschen unterstützen und dafür zu Spenden aufrufen. Darüber hinaus tragen die genannten Organisationen das **DZI Spenden-Siegel** als Zeichen besonderer Förderungswürdigkeit.

„Spenden an kompetente, erfahrene Hilfsorganisationen sind auch jetzt sinnvoll“, betont Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des DZI in Berlin. „Wegen der unübersichtlichen Lage sollten diese Spenden derzeit aber möglichst ohne ausdrückliche Zweckbindung geleistet werden, damit die Organisationen flexibel selbst entscheiden können, wie sie die Gelder am wirksamsten zur Unterstützung der Menschen einsetzen“.

Das DZI-Info „Spenden für Bedürftige in und aus Afghanistan“ wird jeweils dem aktuellen Informationsstand angepasst und kann neben dem [Online-Abruf](#) auch schriftlich beim DZI bestellt werden. Zu allen dort aufgeführten Organisationen veröffentlicht das DZI unter [www.dzi.de/spenderberatung](http://www.dzi.de/spenderberatung) ausführliche Einzelauskünfte.

### **Pressekontakt:**

Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter  
Tel. 030-839 001-11 oder 0176-8410 5240

## Allgemeine Informationen zum DZI

- Das 1893 gegründete Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ist ein unabhängiges wissenschaftliches Dokumentationszentrum für die Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit und das Spendenwesen. Als Stiftung bürgerlichen Rechts wird es getragen vom Senat von Berlin, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Deutschen Städtetag und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. Finanziert wird das Institut zu etwa gleichen Teilen aus öffentlichen Zuwendungen (Land Berlin, Bundesfamilienministerium, Bundesentwicklungsministerium) und aus eigenen Einnahmen.
- Die öffentliche Bibliothek, die von über 200 Hochschulen abonnierte Literaturdatenbank DZI SoLit und die Fachzeitschrift Soziale Arbeit des DZI sind in der Wissenschaft, Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik hoch angesehene Informationsquellen, die wesentlich zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, Forschung und Berufspraxis in den sozialen Berufsfeldern beitragen.
- Seit seiner Gründung dokumentiert das DZI Spenden sammelnde Organisationen. Die DZI Spenderberatung ist praktischer Verbraucherschutz für Spendende. Sie ist die anerkannte Prüfinstanz, die unabhängig und kompetent das Geschäftsgebaren von Hilfsorganisationen bewertet. Mit ihren Empfehlungen gibt sie den Spendenden und der Öffentlichkeit Sicherheit, mit ihrer Kritik warnt sie vor Missständen und schwarzen Schafen. Die Spenderberatung dokumentiert derzeit 1.100 Organisationen vor allem aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz. Neben positiven und neutralen Auskünften veröffentlicht das DZI auf seiner Webseite unter der Rubrik „Das DZI rät ab“ auch negative Einschätzungen und Warnungen zu konkret benannten Organisationen. Als Mitglied im International Committee on Fundraising Organizations (ICFO) erkennt das DZI dessen anspruchsvolle Grundsätze für die Prüfung von Spendenorganisationen an.
- Seit 1992 vergibt das DZI im Rahmen der Spenderberatung auf Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel an gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Die Prüfungen werden beim DZI von acht wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, mit überwiegend wirtschaftswissenschaftlichem Hochschulabschluss. Sie werden von drei Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern unterstützt. Gegenwärtig tragen rund 230 Organisationen das DZI Spenden-Siegel, mit einem jährlichen Spendenvolumen von 1,6 Mrd. Euro und Gesamteinnahmen von rund 5,3 Mrd. Euro. Die Organisationen beschäftigen im In- und Ausland rund 49.000 Hauptamtliche und 100.000 Ehrenamtliche.

